

KREISSTADT SIEGBURG
DER BÜRGERMEISTER

Checkliste zur Aufschaltung einer Brandmeldeanlage / Löschanlage an die Feuerwehr der Kreisstadt Siegburg



Stand: 01.07.2020

Feuerwehr der
Kreisstadt Siegburg
Neuenhof 1 f
53721 Siegburg
Tel.: 02241/1026010
Fax.: 02241/1026032



1. Kopie der mängelfreien Abnahmebescheinigung der Brandmelde- und Alarmierungsanlage nach PrüfVO durch einen staatlich anerkannten Sachverständigen

- Ja
- Nein (Achtung keine Aufschtaltung!)

2. Kopie einer Bescheinigung über die Wirksamkeit der vorhandenen Brandfallsteuerungen durch einen staatlich anerkannten Sachverständigen

- Ja
- Nein (Achtung keine Aufschtaltung!)

3. Bescheinigung über die Wirksamkeit und Funktionsfähigkeit von Sprinkler- u. anderen Löschanlagen

- Ja
- Nein (Achtung keine Aufschtaltung!)

4. Kopie eines Wartungsvertrages ist an die Feuerwehr geschickt worden.

- Ja
- Nein (Achtung keine Aufschtaltung!)

5. Die privatrechtliche Vereinbarung zur Anbringung eines Feuerwehr-Schlüsseldepots (FSD) ist unterschrieben an die Feuerwehr geschickt worden.

- Ja
- Nein (Achtung keine Aufschtaltung!)

6. Das Umstellschloss für das FSD wurde durch den Errichter/Betreiber bestellt und an Feuerwehr geliefert.

- Ja
- Nein (Achtung keine Aufschtaltung)

7. Zwei Profilhalbzylinder mit verstellbarer Schließnase der Generalschließung mit Generalhauptschlüssel für das FSD liegen zum Abnahmetermin bereit.

- Ja
- Nein (Achtung keine Aufschtaltung!)



8. Die freigegebenen Laufkarten liegen zum Abnahmetermin bereit.

- Ja
- Nein (Achtung keine Aufschtaltung!)

9. Der freigegebene FW-Plan liegt der Feuerwehr vor.

- Ja
- Nein (Achtung keine Aufschtaltung!)

10. Erforderliches Hebewerkzeug für Melder in Doppelböden ist für die Feuerwehr vorhanden

- Ja
- Nein (Achtung keine Aufschtaltung!)

11. Erforderliche Trittleiter für Melder in Zwischendecken ist für die Feuerwehr vorhanden

- Ja
- Nein (Achtung keine Aufschtaltung!)

12. Fachbauleiterbescheinigung des BMA Errichters liegt vor

- Ja
- Nein (Achtung keine Aufschtaltung!)

13. Der Abnahmetermin ist mit dem Errichter/Betreiber/Konzessionär abgestimmt.

- Ja
- Nein (Achtung keine Aufschtaltung!)

14. Eine Alarmorganisation des Betreibers gemäß DIN 14675 liegt vor.

- Ja
- Nein (Achtung keine Aufschtaltung!)

15. Ein Meldergruppenverzeichnis Gemäß DIN 14675 liegt vor.

- Ja
- Nein (Achtung keine Aufschtaltung!)



16. Alle Türen zu überwachten Räumen sind mit dem GHS/Schlüssel aus dem FSD zu öffnen.

- Ja
- Nein (Achtung keine Aufschtaltung!)

17. Konzept der Gebädefunkanlage und zugehörige Abnahme des Sachverständigen ist der Feuerwehr zugeschickt worden.

- Ja
- Nein (Achtung keine Aufschtaltung!)

19. Mindestens drei Personen sind in die Anlage eingewiesen. Die Einweisungsprotokolle liegen vor.

Die drei in die Bedienung der BMA eingewiesenen Personen, die als Ansprechpartner für die Feuerwehr bestellt sind müssen Zugangs- u. Entscheidungsberechtigt sein um Meldegruppen außer Betrieb zu nehmen.

Eine Liste mit den Telefonnummern (dienstlich und privat) von den drei benannten Personen, wird im Einsatzleitreechner hinterlegt (Ansprechpartner schriftlicher Teil im FW-Plan).

Änderungen sind der Feuerwehr eigenverantwortlich mitzuteilen.

- Ja
- Nein (Achtung keine Aufschtaltung!)

20. Nachweis für Störung/ Sabotage- Meldungen.

- Ja
- Nein (Achtung keine Aufschtaltung!)